

Philipps



Universität
Marburg

Am **Fachbereich Rechtswissenschaften**, Professur für Bürgerliches Recht und Römisches Recht, Prof. Dr. Constantin Willems, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf drei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion (PhD)

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Bürgerlichen Rechts, des Römischen Rechts und der Europäischen Privatrechtsgeschichte.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Erstes Juristisches Staatsexamen bzw. Erste juristische Prüfung mit Prädikat, mindestens Note „vollbefriedigend“, Diplom, Master oder vergleichbar), gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht sowie ein vertieftes Interesse am Römischen Recht bzw. an der Privatrechtsgeschichte. Wünschenswert sind zudem Kenntnisse der lateinischen und/oder altgriechischen Sprache sowie moderner Fremdsprachen (insbesondere Englisch, Italienisch, Französisch und/oder Spanisch). Zur Bewerbung eingeladen sind auch Kandidatinnen und Kandidaten, deren mündliche Prüfung in der staatlichen Pflichtfachprüfung unmittelbar bevorsteht. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung, z. B. durch ein rechtshistorisches Promotionsprojekt, wird vorausgesetzt.

Für Fragen steht Ihnen Professor Willems unter constantin.willems@jura.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 17.04.2020 unter Angabe der Kennziffer fb01-0012-wmz-2020 in einer PDF-Datei an constantin.willems@jura.uni-marburg.de.